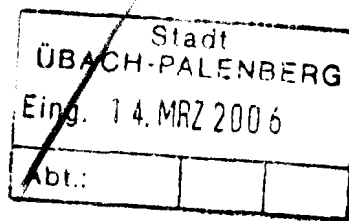


Gerd Braun
Ägidiusstr. 10

52531 Übach-Palenberg, 2006-03-13

Stadt Übach-Palenberg
Herrn Bürgermeister Schmitz-Kröll
Rathaus

52531 Übach-Palenberg



nachrichtlich an:

Rat der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Bürgermeister Schmitz-Kröll

Fraktionsvorsitzender der SPD
Herrn Heiner Weißborn

Fraktionsvorsitzender der CDU
Herrn Günter Weinen

Fraktionsvorsitzende der UWG
Frau Corinna Weinhold

Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/
Die Grünen
Herrn Rainer Reißmeyer

Vorsitzender der FDP
Herrn Manfred Offermanns

**Einzäunung der GGS Frelenberg
Nachtrag zum Schreiben vom 03.03.2006**

Sehr geehrte Damen und Herren,

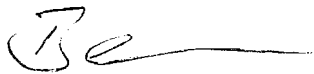
als Anlage zum Schreiben vom 03.03.2006 möchte ich Ihnen – in Übereinstimmung mit den Anwohnern Ägidiusstr./Weserstr. – folgende Lösungsmöglichkeiten vorschlagen:

1. Einzäunung des Schulgeländes
siehe beigefügte Skizze mit Legende

Nach Abmessung sind erforderlich
ca. 140 m Waliczek Zaun und zur Abgrenzung des unbefestigten Geländes,
Wäldchens
ca. 100 m Stacheldrahtzaun, 2 m hoch (kostengünstiger)

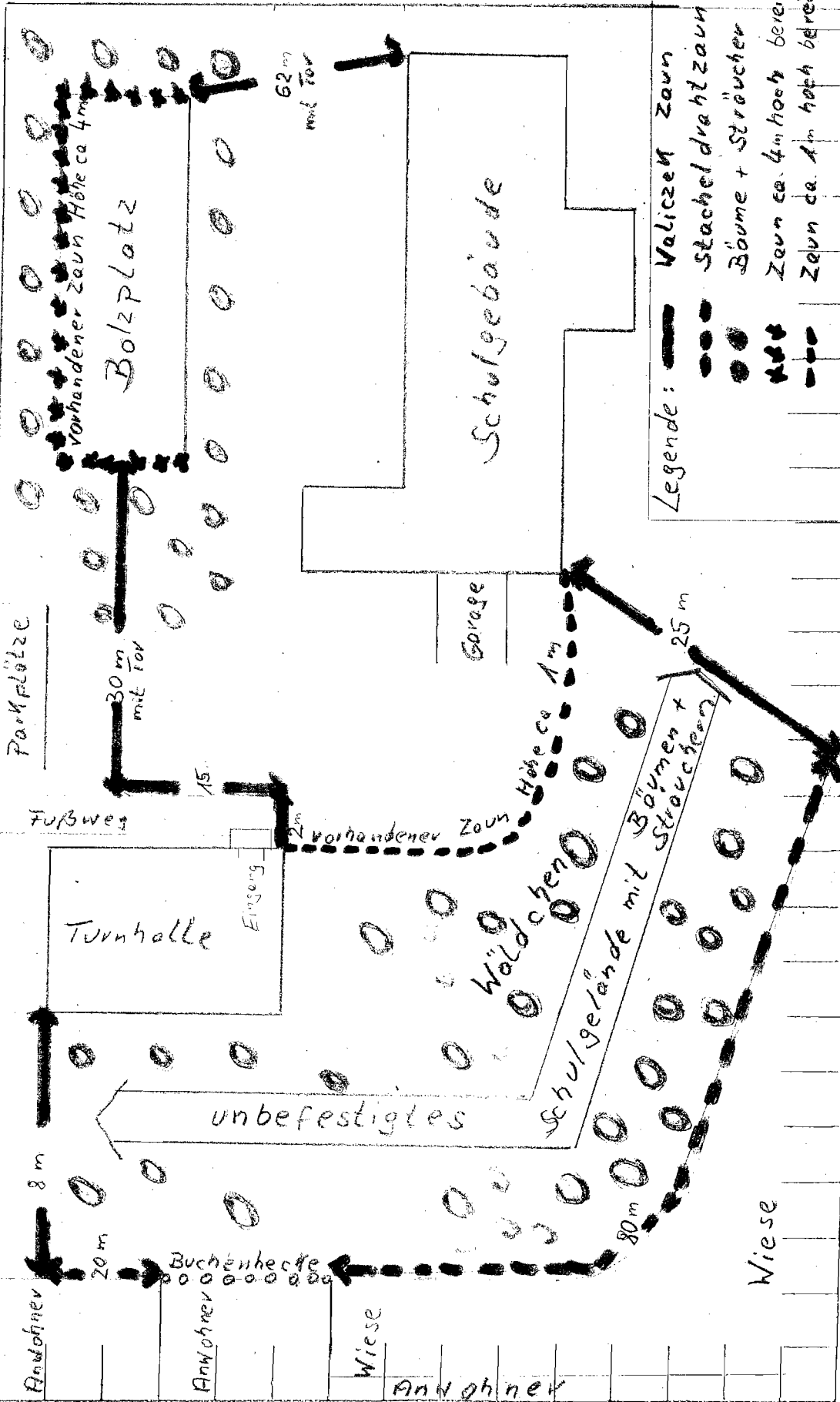
2. Das Garagentor durch eine Kalksandsteinmauer mit massiver Eisentüre ersetzen
3. Die Bäume und Sträucher in dem unbefestigten Schulgelände hinter dem Schulhof/Turnhalle zurückschneiden, da sich die Jugendlichen wegen des Sichtschutzes hierhin zurückziehen, Feten feiern, Lagerfeuer entzünden und übernachten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'B' followed by a long horizontal line.

Anna berg str.

Weserstr.

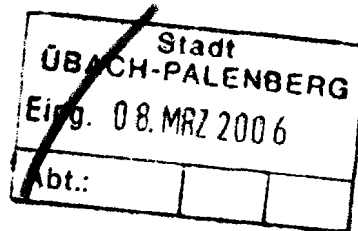


Gerd Braun
Ägidiusstr. 10

52531 Übach-Palenberg, 2006-03-03

Stadt Übach-Palenberg
Herrn Bürgermeister Schmitz-Kröll
Rathaus

52531 Übach-Palenberg



nachrichtlich an:

Rat der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Bürgermeister Schmitz-Kröll

Fraktionsvorsitzender der SPD
Herrn Heiner Weißborn

Fraktionsvorsitzender der CDU
Herrn Günter Weinen

Fraktionsvorsitzende der UWG
Frau Corinna Weinhold

Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/
Die Grünen
Herrn Rainer Reißmeyer

Vorsitzender der FDP
Herrn Manfred Offermanns

Einzäunung der GGS Frelenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie über folgenden Sachverhalt in Kenntnis setzen mit der Bitte um Abhilfe:

Wie aus den beigefügten Schreiben zu ersehen ist, müssen die Anwohner der Schule/Turnhalle Annabergstr. bereits seit Jahren Beschädigungen, Belästigungen und ruhestörenden Lärm hinnehmen, ohne dass die Stadt Übach-Palenberg hier gegen Maßnahmen ergreift.

Am 02.03.06 wurde bei einer vom Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt durchgeführten Ortsbesichtigung, Verständnis für die von den Anwohnern vorgetragenen Beschwerden geäußert und auch über eine Einzäunung des Schulgeländes, Zumauern der Garage/Einsetzen einer Eisentüre gesprochen.

Bei der anschließenden Ratssitzung wurde jedoch die Beratung über eine Einzäunung des Schulgeländes mit Hinweis auf die Haushaltssitzung am 28.03.06 vertagt.

Einige Mitglieder vertraten sogar die Meinung, dass eine Einzäunung nicht sinnvoll sei und dass dadurch das „Problem“ von der Schule an einen anderen Ort verlagert würde.

In Übach-Palenberg sind inzwischen 8 Schulen eingezäunt, die Einzäunung der GGS in Frelenberg wird bereits seit 2001 im Rat immer wieder verschoben!

Hiermit möchte ich Sie dringend bitten, bei den bevorstehenden Haushaltsberatungen der Beschlussempfehlung des Verwaltungsvorstandes „Einzäunung des Schulgeländes der GGS-Frelenberg und des anliegenden Bolzplatzes“ zuzustimmen und durch Zumauern der Garage/Einsetzen einer Eisentüre, Zurückschneiden der Bäume im angrenzenden Wäldchen, für Abhilfe der von den Anwohnern vorgetragenen Beschwerden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen



(Becker)
Weserstr. 7

Schme
Weserstr. 7

Mara
Weserstr. 10

Tim Lipp
Weserstr. 12

Weserstr. 12

Goudier de Beauregard
Weserstr. 16

Frauer Schmitz
Weserstr. 18

Hans Klumpert

Weserstr. 19/20

Erhard Küster
Agidiusstr. 8

Dieter Offin Agidiusstr. 6

Agidiusstr. 11

Joseph Lampert Weserstr. 13

Hubert Groule Weserstr. 14

STADT
ÜBACH-PALENBERG
DER BÜRGERMEISTER



Herrn
Gerd Braun
Ägidiusstraße 10

52531 Übach-Palenberg

Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg

Telefon 02451 / 979-119
Fax: 02451 / 979-161

Datum: 16. Februar 2006

Belästigungen durch Jugendliche im Bereich Schulhof/Turnhalle/Bolzplatz der GGS-Frelenberg

Sehr geehrter Herr Braun,

in vorgenannter Angelegenheit komme ich nunmehr zurück auf Ihr Schreiben vom 02.11.2005. Mit diesem Schreiben haben Sie ausführlich die Problematik dargelegt.

Am Donnerstag, 02. März 2006, wird nunmehr eine Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses der Stadt Übach-Palenberg stattfinden.

Die Mitglieder des Ausschusses werden vorab – um 16.30 Uhr, Treffpunkt direkt am Eingang des Schulgeländes – zu einer Ortsbesichtigung der GGS-Frelenberg zusammenkommen.

Bei der im Anschluss an die Ortsbesichtigung stattfindenden Sitzung dieses Fachausschusses, die ab ca. 17.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden wird, wird dann als Punkt 8 auf der Tagesordnung stehen: "Einzäunung des Schulgeländes der GGS-Frelenberg und des anliegenden Bolzplatzes".

Der Verwaltungsvorstand hier im Hause – Gremium aus Bürgermeister, den beiden Beigeordneten und dem Kämmerer – ist übereinstimmend der Auffassung, dass – nach dem in den letzten Jahren die verschiedensten Aktionen nichts verbessert haben – nunmehr eine verbindliche und endgültige Lösung geschaffen werden muss.

Wir sind der Überzeugung, dass jetzt der Zeitpunkt gekommen ist, das Schulgelände und den Bolzplatz einzuzäunen. Das Schulhofgelände und der Bolzplatz sollen dann – wie auch an anderen Schulen, die in den letzten Jahren eingezäunt wurden, praktiziert – bis 20.00 Uhr (Wochentags wie auch an den Wochenenden und an Feiertagen) offen bleiben, dann verschlossen und morgens um 07.00 Uhr wieder geöffnet werden. Wie auch an den anderen Schulen, wo eine Einzäunung bereits erfolgt ist, versprechen wir uns eine deutliche Beruhigung der Problematik an der GGS-Frelenberg.

Zusätzlich sollen auch verschiedene Bewegungsmelder installiert werden.

An die Installation von Video-Überwachungsanlagen ist derzeit noch nicht gedacht. Sollte sich allerdings herausstellen, dass trotz Einzäunung und trotz Bewegungsmelder die Verbesserung nicht ausreichend ist, würden wir zusätzlich an die Video-Überwachung herangehen wollen.

Daher liegt dem Schul-, Sport und Kulturausschuss für die Sitzung am 02. März 2006 folgende Beschlussempfehlung seitens der Verwaltung vor:

„Das Schulgelände der GGS-Frelenberg und der anliegende Bolzplatz werden eingezäunt. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2006 bereitzustellen. Die eingezäunten Flächen sind in den Schließdienst zu übernehmen und während der üblichen Zeiten offen zu halten.“

Ich möchte Ihnen anheim stellen, dass Sie an der Ortsbesichtigung des Fachausschusses und insbesondere auch an der anschließenden Beratung des Tagesordnungspunktes in der Sitzung im Rathaus teilnehmen. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Mitunterzeichner Ihres Schreibens erhalten ebenfalls diese Benachrichtigung.

Mit freundlichen Grüßen


Schmitz-Kröll

Gerd Braun
Ägidiusstr. 10

52531 Übach-Palenberg, 2005-11-02

Stadt Übach-Palenberg
z. Hd.
Herrn Bürgermeister Schmitz-Kröll
Rathaus

52531 Übach-Palenberg

Belästigungen durch Jugendliche im Bereich Schulhof/Turnhalle Annabergstrasse
Mein Schreiben vom 18.07.2004/Ihre Antwort vom 20.08.2004

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass im Bereich der Schule/Turnhalle Annabergstrasse in Frelenberg, sich immer wieder Jugendliche aufhalten, die Beschädigungen und ruhestörenden Lärm verursachen.

Inzwischen fast regelmäßig halten sich an Wochentagen und vor allem an Wochenenden nachmittags bis in den Abend hinein dort Jugendliche auf, die mit Mofas/Leichtkrafträdern herum fahren und dabei ihre Hupe einsetzen.

Das im vergangenen Jahr neu eingesetzte Garagentor wird weiterhin als Zielscheibe zum Fußballspielen genutzt. Sie führen Radiogeräte mit, die mit erhöhter Lautstärke abgespielt werden und neuerdings wird auch ein Megaphon mitgeführt, dass zur Beschallung eingesetzt wird.

Mehrfach habe ich die Jugendlichen bereits aufgefordert, den Lärm einzustellen. Dabei habe ich bemerkt, dass nicht nur Zigaretten konsumiert werden. Ich habe sie gebeten, den Lärm einzustellen oder sich nach Hause zu begeben um ihre Treffen dort zu veranstalten. Das wäre ihren Eltern zu laut, war die Antwort.

Der Unrat und die Scherben zerbrochener alkoholischer Flaschen hinter den auf dem Schulhof befindlichen Bänken und im angrenzenden Wäldchen geben Hinweise auf den verzehrten Konsum.

In den Ferienmonaten wurde in den Grünanlagen in Schlafsäcken übernachtet. Das in die Gebäude eingebrochen, die Wände und Rolladen der Schule mit Spray beschmutzt wurden, dürfte Ihnen bekannt sein.

In Ihrem Schreiben vom 20.08.2004 erwähnen Sie, dass eine Kontrolle des Schulgeländes ratsam sei. Trotz Kontrollen haben sich die Zustände nicht verbessert, im Gegenteil es ist noch schlimmer geworden.

Den Ordnungsdienst der Stadt Übach-Palenberg habe ich mehrfach angerufen,

der aber auch nichts Dauerhaftes bewirken konnte.
Von der Polizei ist mir bekannt, dass Schulen soziale Brennpunkte darstellen.

Hiermit bitte ich Sie um Abhilfe der obigen Mißstände!

Mit freundlichen Grüßen

Ba

Weitere Anlieger, die sich ebenfalls belästigt fühlen:

Charles Küster Agidiusstr. 8

Dieter Kefen Agidiusstr. 6

Klaus Gumpert Weserstr. Nr. 20

Kurt Gerdke de Beauvergne Weserstr. 16

Tommy Pfeffer Weserstr. 12

Josef Maria Wieserstr. 10

H. H. Wieserstr. 7

Schürer Wurm Weserstr. 5

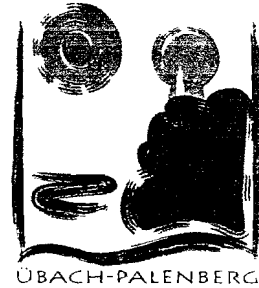
Hubert Groule Weserstr. 14

Lamprecht Joseph Weserstr. 18

Sch. Trauer " 18

Sch. Agidiusstr. 4

Stadt Übach-Palenberg Der Bürgermeister



Herrn
Gerd Braun
Ägidiusstr. 10

52531 Übach-Palenberg

Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg
Tel.: 02451 – 979-119
Fax: 02451 – 979-161
e-mail Sekretariat:
brigitta.schwarz@uebach-
palenberg.de
r.thiemann@uebach-
palenberg.de

Übach-Palenberg, 20.08.2004

Garagentor im Bereich Schule/ Turnhalle Annabergstraße
Ihr Schreiben vom 18.07.2004

Sehr geehrter Herr Braun,

Ihr Ärger über die Lärmbelästigung ist verständlich.

Ich habe mich mit dem Sachverhalt auseinander gesetzt. Als mögliche Lösungen kämen grundsätzlich die Abzäunung des gesamten Schulgeländes, ein massives Schutzgitter am Garagentor und Kontrollen auf dem Schulgelände in Frage.

Die ersten beiden Möglichkeiten sind zumindest kurzfristig nicht realisierbar. Sie sind sehr zeit- und kostenintensiv und bedürfen der Entscheidung des Rates.

Somit ist es ratsam, sich vorerst auf die Kontrolle des Schulgeländes zu beschränken.

Unsere Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes führen bereits regelmäßige Kontrollen durch.

Mindestens zweimal die Woche kontrollieren sie alle Schulhöfe in Übach-Palenberg und somit auch den Schulhof der Grundschule Frelenberg. Die Kontrollen finden unter anderem auch abends und an den Wochenenden statt.

Natürlich können unsere Mitarbeiter nicht immer überall sein. Somit möchte ich Ihnen anbieten, sich in konkreten Fällen, in denen Jugendliche das Garagentor als Torwand nutzen, sofort an unsere Außendienstmitarbeiter selbst zu wenden. Auf Ihre Meldung hin würden diese schnellstmöglich die Grundschule aufsuchen.

Unsere Außendienstmitarbeiter Herr Jagonak und Herr Odekerken sind während ihrer Dienstzeiten unter der Telefonnummer 0163 / 7979 239 direkt zu erreichen.

Die wechselnden Dienstzeiten liegen entweder zwischen 7.30 und 15.30 Uhr oder zwischen 14.30 und 23.00 Uhr.

Falls im konkreten Fall unsere Außendienstmitarbeiter nicht im Dienst und somit nicht erreichbar sind, können Sie montags bis freitags bis 16.00 Uhr auch beim Ordnungsamt unter der Nummer 979-238 anrufen. Frau Hermanns ist über das Problem informiert und wird aufgrund Ihres Anrufes jemanden zur Schule schicken.

Ich hoffe, dass dies für Sie eine akzeptable Lösung ist.

Mit freundlichen Grüßen


Schmitz-Kröll

Gerd Braun
Ägidiusstr. 10

52531 Übach-Palenberg, 2004-07-18

Stadt Übach-Palenberg
z. Hd.
Herrn Bürgermeister Schmitz-Kröll
Rathaus

52531 Übach-Palenberg

Garagentor in Bereich Schule/Turnhalle Annabergstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mehrfach habe ich darauf hingewiesen (Herrn Krawanja, Herrn Klinkenberg, Ordnungsamt), dass Jugendliche das Garagentor im Bereich Schule/Turnhalle Annabergstraße als Fußballtor nutzen, obwohl ca. 50 m weiter ein Bolzplatz zur Verfügung steht.

Im Frühjahr wurde das alte, beschädigte Garagentor durch ein Neues ersetzt.

Abgesehen von der erheblichen Lärmbelästigung, besonders abends und an Wochenenden, wird das neue Garagentor weiterhin als Torwand genutzt.

Beschädigungen sind auch schon erkennbar.

Mehrmals habe ich die Jugendlichen aufgefordert, den Bolzplatz zu nutzen, jedoch wurde diesen Aufforderungen nur kurzfristig nachgekommen.

Hiermit bitte ich Sie zu prüfen, wie man die Lärmbelästigung und weitere Sachbeschädigungen vermeiden kann.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen